



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



LMU · Geschwister-Scholl-Platz 1 · 80539 München

DER PRÄSIDENT

Herrn Professor
Dr. Karl-Walter Jauch
Ärztliche Direktion
LMU Klinikum
Marchioninstr. 15
81377 München

Unser Zeichen
IV – MP KUM

Postanschrift
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

München, 22. Februar 2021

Stellungnahme zum Vorschlag einer Parkhaus-Zufahrt über die Butenandt- und Feodor-Lynen-Straße in Großhadern

Sehr geehrter Herr Kollege, lieber Herr Jauch,

den Vorschlag, eine Zufahrt zum geplanten Parkhaus auf dem Campus Großhadern von Westen her über die Butenandt- und Feodor-Lynen-Straße zu schaffen, lehnt die LMU ab.

Bei der Feodor-Lynen-Straße handelt es sich um eine verkehrsberuhigte Sackgasse, die lediglich der internen Erschließung unseres Campus dient. Die Straße ist unter fünf Meter breit, so dass ein Begegnungsverkehr in Fahrgeschwindigkeit nicht möglich ist. Es kommt hinzu, dass die Institutsgebäude auf beiden Seiten der Straße einschließlich der Cafeteria im Fakultätsgebäude der Chemie und Pharmazie regelmäßig beliefert werden, so dass die Straße durch haltende PKW und LKW immer wieder noch weiter verengt ist. Im Bereich der Butenandtstraße kommt noch die Buslinie 266 hinzu, die schon jetzt oft durch „wild“ parkende Fahrzeuge behindert ist.

Zudem wird die Feodor-Lynen-Straße in erheblichem Umfang von Studierenden, die sich auf dem Campus bewegen, genutzt und gekreuzt. Ein Fahrzeugverkehr von bis zu 1.500 Fahrzeugen pro Tag würde hier gefährliche Situationen provozieren und Wegeverbindungen auf dem Campus zerschneiden. In diesem Zusammenhang ist auch besonders auf die Campus-Mensa hinzuweisen, die derzeit in Richtung der Feodor-Lynen-Straße erweitert wird und dabei auch

einen attraktiven Außenbereich erhält. Dieser wäre durch ständigen Verkehr in nur wenigen Metern Entfernung vollkommen konterkariert.

Schließlich würde Zusatzverkehr im prognostizierten Umfang Unterricht und Forschung in den umliegenden Gebäuden insbesondere auch akustisch stark stören. Beim Bau des Fakultätsgebäudes für Chemie und Pharmazie sind die Unterrichtsräume bewusst von der nördlich gelegenen, viel befahrenen Würmtalstraße abgewandt zur rein intern genutzten Feodor-Lynen-Straße hin gebaut worden. Eine Zufahrt zur Tiefgarage würde dazu führen, dass die Fakultätsgebäude auf beiden Seiten zwischen lärmträchtigen Straßen lägen.

Die Feodor-Lynen-Straße als Zufahrt zur geplanten Tiefgarage zu nutzen, kommt für uns deshalb keinesfalls in Betracht und ich bin dankbar, wenn Sie diese Position auch gegenüber den Urhebern der Idee zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernd Huber